



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021

*Während des Lockdowns ist die Bedeutung von Natur und Aktivität an frischer Luft noch mal deutlicher geworden. In der Region um Prieschka können wir uns glücklich schätzen, dass wir über abwechslungsreiche Landschaften und somit ideale Bedingungen zum Wandern und Radfahren verfügen. Deswegen haben wir uns in diesem Jahr nicht für einen Komplettausfall sondern für ein Dorffest mal anders entschieden. Leider hat es mit dem Storchennachwuchs in diesem Jahr erneut nicht geklappt (siehe Seite 3). Sechsfachen Nachwuchs gab es aber bei unserem Schwanenpaar am Quandtscher. Beim Thema Gaststätte gibt es nun endlich Bewegung Sie wurde versteigert, mehr dazu Seite 5.
Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!*

Ihr Ortsvorsteher Sandro Lindner

Dorf- und Kinderfest mal anders!

Unter Rücksprache des Organisationsteames und dem Ortsbeirat Prieschka wird aufgrund organisatorischer Probleme das Dorf- und Kinderfest auch in diesem Jahr abgesagt. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass wir uns im Jahr 2022 wie gewohnt zum Dorf- und Kinderfest wiedersehen. Um in diesem Jahr ein geselliges Zusammensein zu ermöglichen, haben wir als Ersatz folgende kleinere Unternehmungen geplant:

Picknick auf dem Festplatz

Wer mal wieder raus möchte, was erleben, Menschen treffen, Gespräche führen, gemeinsam in der Natur sitzen, gemeinsam essen und trinken, Spiele für Kinder kreieren oder einfach nur Spaß haben will, der ist am Sonntag, den

1. August ab 15 Uhr auf dem Festplatz herzlich willkommen. Jeder bringt selbst eine Decke mit, und was man picknicken möchte, so ist für alle gesorgt.

Nachtwanderung

"Ich geh mit meiner Laterne..." Wer kennt es nicht mehr... Erinnerungen an schöne alte Zeiten. Wir lassen sie wieder aufleben und treffen uns am Freitag, den 13. August, 21 Uhr am Glockenturm zu einer Nachtwanderung für Groß und Klein. Zum Ausklang besteht die Möglichkeit zu einen kleinen Umtrunk.

Radtour nach Elsterwerda

Am Sonntag, den 29. August treffen wir uns 13 Uhr am Glockenturm und radeln gemütlich nach Elsterwerda zum Miniaturenpark, den sicher jeder mal gesehen haben sollte. Danach ist noch ein Besuch des Berliner Eispalastes geplant, bevor wir wieder zurück nach Prieschka radeln. Bitte genügend Geld für Eintritt und Verköstigungen einstecken. Notwendig ist eine Voranmeldung bis 22. August bei Sandro Lindner unter 12886.

Wir hoffen an allen Tagen auf rege Beteiligung und schönes Wetter, bei Regenwetter müssen wir die Unternehmungen leider ausfallen lassen. Jeder ist für sich und die mitgebrachten Dinge selbst verantwortlich. Unser Motto könnte heißen: Besinnen wir uns wieder auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben, wie zum Beispiel: Lebensfreude!

Zweitbepflanzung der Pflanzschalen



In den letzten Jahren bepflanzte stets der Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda die Pflanzschalen im Ort. Ab sofort übernimmt er nur noch die Erstbepflanzung, die Folgebepflanzung muss der Ort selbst organisieren. Die Blumenpflanzen stellt die Stadt weiterhin zur Verfügung. Der Ortsbeirat bedankt sich bei Luise Lehmann (I. o.), Verena und Anika Franke (I. u.) und den Familien Apitz (r. u.), Thies und Karbaum (r. o.) die sich bereit erklärten das Bepflanzen der Pflanzschalen zu übernehmen. In diesem Zug wurde passend zur Feuerwehr eine größere rote Pflanzschale aufgestellt. Der bis dahin stehende graue Blumentopf wurde zum Dorfanger bei Familie Apitz umgesetzt.



Fotos: S. Lindner, V. Franke, C. Karbaum, A. Apitz



Gehwegsenkungen

Vor fast 30 Jahren wurden in Prieschka die Gehwege gepflastert. In letzter Zeit beginnt sich stellenweise das Pflaster zu senken. Dies wurde vom Ortsbeirat in der Stadt gemeldet. Nach einem Ortsrundgang teilte Frau Barth die zuständige Sachbearbeiterin der Verbandsgemeinde Liebenwerda dem Ortsbeirat folgendes mit:

Da die finanziellen Mittel der Verbandsgemeinde sehr eingeschränkt sind können nur die schlimmsten Absenkungen saniert werden. Diese wurden von mir farblich markiert. Für die Ausbesserung der Absenkungen wird die Firma Lagesa Landschafts - Gestaltungs - und Sanierungs GmbH aus Martinskirchen beauftragt. Die Reparaturen werden bis spätestens Herbst ausgeführt. Mir ist aufgefallen, dass auf den Gehwegen die Straßenreinigung von den Anliegern nur halbherzig durchgeführt wird. Laut Straßenreinigungssatzung ist unter anderem auch das Unkraut auf dem Gehweg zu entfernen. Durch die Unkrautwurzeln werden es immer mehr Senken im Gehweg. Das Wichtigste zur Straßenreinigungssatzung habe ich Ihnen beigefügt:

§ 2 Allgemeines, Begriffe

3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch den Fußgänger vorgesehen oder geboten sind. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,20 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, soweit dies die örtlichen Verhältnisse ermöglichen. Abweichend davon gilt auf Grundlage des § 49a Abs. 2 Satz 1 BbgStrG in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen ein Streifen von 1,50 m als Gehweg. Als Gehwege gelten auch gemeinsame Geh- und Radwege nach § 41 Abs. 2 StVO.

5) Ein Grundstück wird durch die Straße erschlossen, wenn eine rechtliche oder tatsächliche Möglichkeit des Zugangs zur Straße besteht und das Grundstück durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann. Ein Grundstück liegt auch dann an, wenn es durch Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist, aber eine wirtschaftliche Nutzung durch die öffentliche Straße trotzdem möglich ist. Hinterliegergrundstücke sind Grundstücke, die nicht an einer öffentlichen Straße liegen, durch diese aber erschlossen sind.

§ 3 Übertragung der Straßenreinigungspflicht

1) Die Stadt überträgt die Reinigung dem Eigentümer des erschlossenen Grundstücks.

§ 4 Art und Umfang der Straßenreinigungspflicht

1) Fahrbahnen, Gehwege und Nebenanlagen sind mindestens einmal monatlich, nämlich vom 01. bis zum 10. des Monats zu säubern. Soweit auf Grund gefallenen Laubes, Früchte oder anderweitiger Verschmutzungen Unfallgefahr besteht, gilt abweichend von Satz 1 eine unverzügliche Beseitigungspflicht von bis zu einmal am Tag.

2) Zur Gehwegreinigung zählt auch die Reinigung des angrenzenden Straßenbegleitgrüns (Baumscheiben / sonstige Bepflanzungen). Sie umfasst die Beseitigung aller störenden Gegenstände und Stoffe, wie zum Beispiel Schmutz, Unrat, Unkraut, Laub/Nadeln.

§ 5 Inhalt und Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht (Anliegerpflichten)

1) Dem Eigentümer, Berechtigten oder Inhaber der Sachherrenschaft des erschlossenen Grundstücks obliegt die Reinigungspflicht für die öffentlichen Straßen (Fahrbahnen, Parkflächen, Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege und sonstige Teile des Straßenkörpers, wie Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen oder Bankette).



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021

3) Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen, so erstreckt sich die Reinigungspflicht auf jede dieser Straßen.

Das Prieschkaer Nest bleibt leer



Im zeitigen Frühjahr kehren eigentlich überall im Lande die Störche wieder zurück und behaupten ihre Nester vom Vorjahr, oder suchen sich neue leerstehende Nester, wie die Jungstörche. Auch in Prieschka wurde dieses Ereignis von den Dorfbewohnern wieder sehnsüchtig erwartet. Anfang April ließ sich auch ein Storch blicken, doch er blieb leider nicht lange. Über den Grund können wir nur spekulieren. Liegt es am Nest, welches schon mit Grasbüschel bewachsen ist, oder an der

unschönen Umgebung mit der alten, zerfallenen Gaststätte???

*Das leerstehende Nest ein **trauriger Anblick** – doch wir bleiben zuversichtlich und hoffen auf bessere Zeiten.*

Bild und Text: K. Naumann

Anmerkung von Sandro Lindner: Da einige Prieschkaer Einwohner das verwachsene Nest bemängelten, gab mir Frau Wiesner Storchbeauftragte vom Naturparkhaus Bad Liebenwerda folgende Auskunft: der Verwuchs stellt kein Hindernis für Störche dar. Sie beräumen Ihr Nest von selbst. Es wurde in diesem Jahr in unserer Umgebung festgestellt dass in Orten wo die Nester jährlich von den Störchen besetzt wurden in diesem Jahr dies nicht geschah. In Orten wo lange kein Nest besetzt war, sind diese genutzt worden.

Wäscherolle Prieschka

2020 erwarben Familie Tredup das kleine Gebäude in dem die Wäscherolle gelagert wurde. Der Ortsbeirat bemühte sich die Wäscherolle zu erhalten. Nach langer Suche ist es Christiane Tredup durch einen Aufruf in Facebook gelungen Interessenten für die Wäscherolle zu finden. Der Heimatverein Kostebrau errichtet in Ortrand eine Heimatstube. Dort wird sie saniert und ausgestellt. Sie wurde Ende Juni auseinander gebaut, für den Transport vorbereitet und am Samstag den 3. Juli abgeholt.

Neue Nebeneingangstüren an der Trauerhalle

Im April 2021 wurden die 2 Nebeneingangstüren an der Trauerhalle ausgetauscht. Den Auftrag dafür erteilte die Verbandsgemeinde Liebenwerda an die Tischlerei Leibnitz aus Uebigau.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021



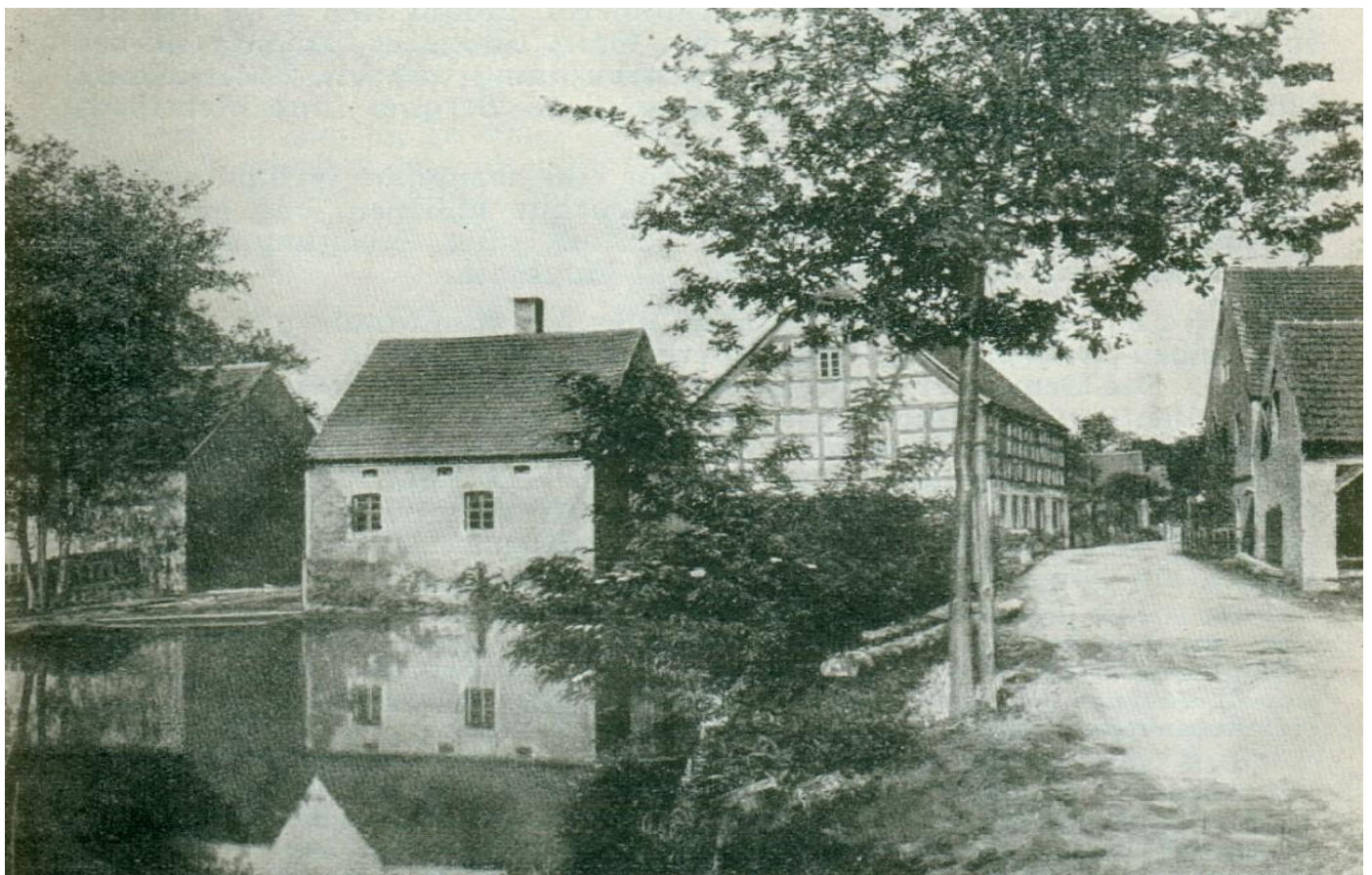
Gaststätte Prieschka

Am 29. Juni fand die zweite Zwangsversteigerung im Amtsgericht Bad Liebenwerda statt. 3 Bieter haben für das Anwesen geboten. Die SBV Schacksdorfer Betriebs- und Verwaltungs GmbH erhielt den Zuschlag. Der Ortsbeirat wird sich erkundigen was mit dem Anwesen geschehen soll und darüber berichten.

Im Bild die Gaststätte Prieschka im Jahre 2005.

Foto: R. Lindner

Prieschka früher ...



Mühle Prieschka um 1910

Foto: Ortschronist Rene Lindner



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021

Prieschkaer Postkarte

Sind Sie auf der Suche für ein originelles Geschenk aus Prieschka? Dann erwerben Sie doch eine Postkarte liebevoll gestaltet von Karin Naumann. Der Erlös der Postkarten wird für die Organisation der 700 Jahrfeier von Prieschka genutzt. Noch gibt es einige Exemplare, bei Interesse melden Sie sich bei Sandro Lindner ☎ 12886.



Verleih von 2 Partyzelten

2 Partyzelte können von jedem Einwohner Prieschkas ausgeliehen werden. Diese haben eine Länge von 10 m und eine Breite von 5 m. Die Ausleihgebühr beträgt 40€ je Zelt und Woche. Für Mitglieder der Initiative Prieschka hat Zukunft und der Feuerwehr beträgt die Ausleihgebühr aufgrund des ehrenamtlichen Engagement für Prieschka 20€ je Zelt. Die Gebühren werden für eine spätere Neuanschaffung gesammelt. Bei Interesse zur Ausleihe melden Sie sich bei Sandro Lindner.



Friedhof

Es wurde beobachtet dass mehrere Einwohner ihre privaten Gartenabfälle auf dem Friedhof entsorgen. Die Sammelbehälter auf dem Friedhof sind ausschließlich für Pflanzabfälle vom Friedhof. Der Ortsbeirat bittet dies zu beachten, jegliche Missachtung wird zur Anzeige gebracht.

Öffentliche Ortsbeiratssitzung

Der Ortsbeirat Prieschka lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner zu einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung am Mittwoch, den **11. August, 19:30 Uhr** auf dem Festplatz Prieschka ein.

Die öffentliche Ortsbeiratssitzung bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit, Fragen über kommunale Angelegenheiten zu stellen sowie Wünsche und Anregungen vorzutragen.

Tagesordnung:

- Allgemeine Bekanntgaben
- Einwohneranfragen



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021

Schulanfang

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter Euch – zu Eurem Schulanfang gratulieren wir. In der Schule lernt Ihr nun das Alphabet und wie Lesen, Schreiben, Rechnen geht.

Adler Anika

Reichenhainer Straße 27

7. August 2021

Schlecht Lina

Dorfstraße 63a

7. August 2021



Der Ortsbeirat wünscht Euch viel
Spaß in der Schule und stets
Freude am Lernen!

Neue Einwohner in Prieschka

Der Ortsbeirat Prieschka begrüßt zwei neue Einwohner für Prieschka. Frau Martina und Herr Thomas Loebert erwarben das Anwesen in der Liebenwerdaer Straße 7 (ehemals Familie Markus). Beide zog es Mitte der 90-iger Jahre in die westlichen Bundesländer, im Juli diesen Jahres begann für beide ein neuer Lebensabschnitt in Prieschka.



Nachwuchs in Prieschka

Gemeinsam mit den Eltern freuen wir uns über den
kleinen Erdenbürger

Milo

3810g 54 cm

der am 13. Juni 2021

geboren wurde.

Wir möchten an dieser Stelle der Mama Madleen Knopf
und dem Papa Michael Trzmiel sehr herzlich gratulieren.

Wir wünschen dem Kind und den Eltern viel Glück,
Freude, und vor allem Gesundheit.



DER HAMMER

Infoblatt für Prieschka

6. Jahrgang / Ausgabe 3 – 2021

Veröffentlichung von Geburten, Geburtstags- und Ehejubiläen im Verbandsgemeinde – Kurier

Alle, die den Wunsch haben, eine öffentliche Gratulation im Verbandsgemeinde - Kurier (ehemals Stadtschreiber) zu folgenden Anlässen: **Geburt eines Kindes, eines Altersjubiläums (ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre z.B. 70., 75., 80. usw. Geburtstag) bzw. Ehejubiläums (ab dem 50.)** zu erhalten, müssen aktiv tätig werden. Sie müssen zwingend eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgeben, diese ist einmalig abzugeben und kann mit einem Widerruf gelöscht werden. Die Bekanntmachung des Jubiläums erfolgt nicht "automatisch", sondern muss mit einem Formular beantragt werden. Das Formular wird alle 3 Monate im Verbandsgemeinde - Kurier veröffentlicht und kann unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/seite/466252/formulare.html>.
Sie können das Formular auch beim Ortsvorsteher Sandro Lindner erhalten. Die bisher abgegebenen Erklärungen erhalten ihre Gültigkeit.

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

| | | |
|---------------------|--------------------------|-----------------------|
| 30. Juli | Kloppe Anita | 81. Geburtstag |
| 31. Juli | Hensel Susann | 40. Geburtstag |
| 7. August | Lehmann Wilfried | 70. Geburtstag |
| 12. August | Raab Elly | 83. Geburtstag |
| 27. August | Lehmann Luise | 80. Geburtstag |
| 8. September | Lehmann Christa | 70. Geburtstag |
| 8. September | Lehmann Anneliese | 93. Geburtstag |

und wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.
Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail: ortsbeirat-prieschka@web.de.

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886
Ortsbeirat-Prieschka@web.de
prieschka.badliebenwerda.de